

Zeit: Mittwoch, 08.12.2021, 18.00 – 20.00

Ort: online über Zoom

Moderation: Frank Markowski

Protokoll: Elisabeth Hirsch

Anwesende: Andrea Isermann-Kühn (AIK)
Elisabeth Hirsch (EH)
Frank Markowski (FM)
Gundi Kälber (GK)
Harris Tiddens (HT)
Joachim Saint-Paul (JSP)
Patricia Spengler (PS)
Rainer Leppin (RL)
Rolf Mienkus (RM)
Hartmut Eschenburg (HE, Gast)
Maria Kaschny (MK, Gast)

Nächste Sitzung: 19.01.2022., 18.00 – 19.00 Uhr, über Zoom

Tagesordnung:

1. Charta 2040
2. Themen für den zweiten INSEL-Rat
3. Mobilität (Verlängerung der Tram bis zum Bahnhof Jungfernheide, teilweise Sperrung des Mierendorffplatz zum Zwecke der Verkehrsberuhigung, Rudolf-Wissell-Brücke)
4. Vorgehen Unterschriften Spreebord
5. Künftige Frequenz der Treffen/Änderung der Zeitstruktur/Treffen im Januar?
6. Diverses

1. Charta 2040

Es wurden verschiedene, für die INSEL interessante Themen genannt:

- **Mobilität**
RM stellte kurz sein Transformationskonzept vor. HT plädierte für den Begriff der „Nähe“ und verwies auf die Pariser Bürgermeisterin Anne Hidalgo, Jan Gehl und das Konzept der 15-Minuten-Stadt.
Zum Umbau der Rudolf-Wissell-Brücke siehe Punkt 3
- **Erreichbarkeit von Schulen und Kitas**
Dies wird spätestens dann wichtig, wenn der geplante Zuzug neuer Bewohner:innen weitere Schulen und Kitas vorsieht.
- **Müll**
GK und JSP wiesen auf zwei Aspekte hin: zum einen das Sammeln, darüber hinaus aber auch das Vermeiden von Müll. Es gibt derzeit nur drei Cafés im Umkreis, die Recup als Mehrwegsystem anbieten: Marisa, Friedrichs und das neue Café am Tegeler Weg. Keins dieser Cafés bietet Rebowl zur Mitnahme von Essen an.
Zum Thema Müll wurde ergänzt, dass die frühere INSEL-Park-läuferin gute Arbeit geleistet hätte. Diese Stelle wird erst zum März 2022 neu besetzt.
- **Gemeinschaftsgärten/Urban Gardening**
Es wurde kurz darüber gesprochen, ob und wo es weitere Gemeinschaftsgärten geben könnte.
- **Bebauung**
Aktuell geht es vor allem um die Bebauung am Spreebord.

2. Themen für den zweiten INSEL-Rat

AIK wies darauf hin, dass das geplante INSEL-Forum mit dem 1. IR zum Thema Grillplatz auf das kommende Frühjahr verschoben wurde.

Auch hier wurden verschiedene Themen benannt und diskutiert.

- **Bebauung Am Spreebord**
Dieses Thema wurde bereits vorgeschlagen, traf bei den I-Rät:innen jedoch auf keine Gegenliebe.
- **Infrastruktur/Ausstattung der INSEL**
Hier wird die zukünftige Bebauung generell fokussiert und besonders auf die damit einhergehende Veränderung der Infrastruktur eingegangen. Da das Thema zu unspezifisch ist und somit eine weitere Ausarbeitung benötigt, wird es beim nächsten Treffen erneut besprochen. Der Vorschlag fand Zustimmung.

3. Mobilität (Verlängerung der Tram bis zum Bahnhof Jungfernheide, teilweise Sperrung des Mierendorffplatzes zum Zwecke der Verkehrsberuhigung, Rudolf-Wissell-Brücke)

Die Rudolf-Wissell-Brücke verläuft während des Umbaus in beide Richtungen nur zweispurig. Dadurch wird ein stark erhöhtes Verkehrsaufkommen im Tegeler Weg mit regelmäßigen Staus befürchtet, so dass ausweichender Verkehr vermutlich über die INSEL fahren wird.

Die Tram soll durch die Kaiserin-Augusta-Allee, Osnabrücker Str. und Tegeler Weg bis in die Max-Dohrn-Str. verlängert werden. Hier soll ein 16-stöckiges Hochhaus entstehen, welches die Wendeschleife der Tram überbrückt. Der Senat muss dem Bau des Hauses zustimmen, weil außerhalb des S-Bahn-Rings nicht nur der Bezirk

zuständig ist. Langfristig soll die Tram bis zur Urban Tech Republic auf dem ehemaligen Flughafen Tegel verlängert werden.

Es kam die Frage zur Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes Jungfernheide auf. In diesem Zusammenhang wurde erneut über die geplante Rampe als behindertengerechten Zugang zum hinteren Eingang des Schlossparks geredet. Ein Auszug am Tegeler Weg wäre zu wartungs- und damit kostenintensiv. Eine Änderung des Vorplatzes am Gallesteig könnte ein Thema für den zweiten IR sein.

Laut Aussage von Stadtrat Schruoffeneger soll die Siemensbahn bis zum Bhf Jungfernheide verlängert werden. Dafür ist der Bau eines weiteren Bahnsteigs nötig. HE stellte die Frage, ob es nicht möglich wäre, Lieferwagen über Nacht nicht mehr in den engen Straßen parken zu lassen, da diese weit sowohl in die Straße als auch auf den Gehweg ragen würden. Eine Lösung dieses Problems scheint nicht in Sicht zu sein. RM wies darauf hin, dass es Überlegungen gibt, ein Mikro-Depot in der Max-Dohrn-Str. einzurichten. Die bisher kontaktierten Lieferdienste sind damit einverstanden, wünschen sich aber politische Vorgaben, damit für alle die gleichen Regeln gelten. Die Lieferungen könnten dann mit einem Lastenfahrrad direkt zur Kundschaft gebracht werden.

4. Vorgehen Unterschriften Spreebord

Es sind 550 Unterschriften gegen die Pläne zur Bebauung des Spreebords gesammelt und eingescannt worden. Diese sollen im kommenden Jahr an das neue Bezirksamt (5 Stadträt:innen und 1 Bürger:innenmeister:in) und die neue BVV übergeben werden. Zusätzlich sollen die Unterschriften in digitaler Form an die Fraktionsvorsitzenden geschickt werden. Es wurde überlegt, die Adressat:innen zur nächsten IZKT-Sitzung einzuladen. HE machte den Vorschlag, die Unterschriften generell persönlich zu übergeben.

Es gibt derzeit noch keine:n neue:n Baustadträt:in. Die SPD-Fraktion muss sich im Vorfeld zuerst intern für eine:n der Kandidat:innen entscheiden.

Zum Termin beim noch-Stadtrat Schruoffeneger am 15.12. mit PS, AIK und HT soll die Form der Übergabe angesprochen werden. Die Entscheidung wird bis nach dem Treffen vertagt.

5. Künftige Frequenz der Treffen/Änderung der Zeitstruktur/Treffen im Januar?

Es wurde der Beschluss gefasst, ab dem Januar 2022 im Wechsel ein Info-Treffen mit einer Dauer von einer Stunde und ein „geselliges“ Treffen mit einer Dauer von drei Stunden abzuhalten. Die dreistündigen Treffen starten erst, wenn persönliche Treffen wieder möglich sind. Für 4 – 6 Monate wird es eine Testphase geben.

Das Treffen im Januar findet am dritten Mittwoch des Monats, dem 19.01.22, von 18.00 – 19.00 Uhr statt. Dann wird entschieden, welches die Themen für 2022 sind.

HE überlegt sich weiterhin, ob er als Mitglied an den Treffen teilnehmen möchte.

6. Diverses

Der Brief an die Fraktionen zum INSEL-Rat ist fertig.

AIK weist auf die Premiere des Wasserturm-Films am 07.01.22 im Delphi Lux hin. Es werden noch Einladungen an alle verschickt.

EH weist darauf hin, dass Emails mit Bezug auf die IZKT-Treffen bis mittwochs 16.00 Uhr (Feierabend) eingegangen sein müssen. Zu den Treffen nutzt sie einen Laptop, von dem aus sie keinen Zugang zu ihren Dateien hat, während der Treffen ist es ihr deshalb nicht möglich, Infos zu verschicken.

FM erklärt, dass er zwar vereinzelt den Link sehr spät herumgeschickt, diesen aber immer noch rechtzeitig versendet hat.